

## PRESSEMITTEILUNG

# Verlängerung der Sonderausstellung im Jungen Museum Frankfurt: „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“

**Jetzt bis 4. Februar 2024**

**Frankfurt, 10.03.2023** Ursprünglich geplant bis 23. April 2023, wird die erste eigens für Kinder konzipierte Ausstellung über Ursachen und Wirkungen des Nationalsozialismus in Frankfurt „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“ nun bis zum 4. Februar 2024 verlängert.

Die interaktive Ausstellung im Jungen Museum gibt, ausgehend vom Alltags- und Familienleben junger Menschen in Frankfurt, einen Einblick in die Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit. Den Themen Schule, Familie, Spiel, Jugend und Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg sind jeweils eigene Bereiche gewidmet. Im Mittelpunkt steht die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen, die anhand von Zeitzeug\*innen-Interviews, biografischen Dokumenten und Objekten erzählt werden. Dabei werden Fragen nach dem Alltag von Kindern und Jugendlichen, wie sie ihre Zeit verbrachten und mit wem sie spielten, genauso erörtert, wie die Auswirkungen des NS auf ihr Leben: Wie war die Mitgliedschaft in der HJ (Hitlerjugend) oder dem BDM (Bund Deutscher Mädel)? Welche Konsequenzen hatte es, nicht Mitglied zu sein bzw. sein zu können? Welche Folgen hatte es für Familien, wenn sie aus der Gesellschaft ausgeschlossen und verfolgt wurden? Wie erlebten Kinder Ausgrenzung und Verfolgung? Welche Formen des Widerstandes gab es von Kindern und Jugendlichen?

- \* Die Ausstellung ist für alle ab 10 Jahren.
- \* Zur Ausstellung werden Führungen ab der 4. Klasse angeboten.
- \* Das Junge Museum bietet an Wochenenden Familien-Führungen durch die Ausstellung an.
- \* Gruppen können Führungen zu den Themen „Kindheit und Jugend im NS“ buchen.
- \* Für Jugendliche und Erwachsene wird eine Tour mit dem Media-Guide angeboten.
- \* Der Leitfaden „Nachgefragt: Wie mit Kindern über den NS sprechen? soll Begleitpersonen dazu anregen, Kindern das Thema NS zuzutrauen und gemeinsam Spuren der Zeit in der Stadt zu suchen. Der Leitfaden ist kostenlos zum Mitnehmen und liegt in der Ausstellung aus.
- \* Der Leitfaden steht auch kostenlos zum Download zur Verfügung – [hier](#).

Mehr Informationen: <https://junges-museum-frankfurt.de/nachgefragt>

## Frankfurt und der NS

Vom 9. Dezember 2021 bis 11. September 2022 zeigte das Historische Museum erstmals eine Gesamtschau über die NS-Zeit in Frankfurt – mit drei gleichzeitig laufenden Ausstellungen aus drei Perspektiven, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen sollten. Neben der Ausstellung im Jungen Museum „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“ verdeutlichte die zeitgeschichtliche Ausstellung „Eine Stadt macht mit“, wie sich das vor 1933 als liberal und demokratisch geltende Frankfurt entsprechend der NS-Ideologie umstrukturierte. Zeitgleich ging das Stadtlabor „Auf Spurensuche im Heute“.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

## Öffnungszeiten des Jungen Museums Frankfurt

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

## Eintritt:

Ausstellung im Jungen Museum: 8 € / 4 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

## Junges Museum Frankfurt und Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)



## Information zum Jungen Museum Frankfurt

Das Junge Museum Frankfurt (JuM), 1972 eröffnet, ist das älteste Kindermuseum in Europa und teilt seinen Standort mit dem Historischen Museum Frankfurt. Das JuM konzipiert und zeigt interaktive Ausstellungen, die eigens für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren konzipiert sind. Dabei wird großer Wert auf Pluralität und Vieldimensionalität gelegt. Anfassen ist ausdrücklich erwünscht, selbstbestimmtes Spielen und Lernen oder handwerkliches und künstlerisches Gestalten stehen im Mittelpunkt aller Angebote.